

## Vorgehen bei Finanzierungsgesuchen

### 1. Etappe: Klärung

Um eine Ausbildungsfinanzierung durch eine Stiftung zu erhalten, ist es wichtig, ein formal und inhaltlich überzeugendes Gesuch zu verfassen. Die wichtigsten Punkte beschreiben wir in zusammengefasster Form. Es geht uns dabei vor allem um die relevanten Informationen zum Verfassen eines Gesuchs und um das Vermeiden von Fehlern, die zur Ablehnung eines Gesuchs führen könnten.

#### **Welches Ausbildungs-Projekt wollen Sie verwirklichen?**

Im ersten Schritt geht es darum zu klären, ob Ihr Ausbildungs-Projekt realistisch ist und ob Sie überhaupt Chancen haben, finanzielle Unterstützung von einer Stiftung zu erhalten.

#### • **Wichtige Kriterien sind:**

- Wie gut haben Sie Ihre Entscheidung vorbereitet, reflektiert? (z.B. Konsultation Berufsberatung, frac usw.)
- Trägt das Projekt dazu bei, dass Sie Ihre Arbeitsmarktchancen verbessern können? Dass Sie langfristig finanziell unabhängig werden können?
- Führt das Projekt zu einem anerkannten Abschluss? (eidgenössisch, Berufsverband usw.)
- Steigert das Projekt Ihre Arbeitsmarktfähigkeit?
- Haben Sie Alternativen geprüft? Kostenvergleiche gemacht?

#### • **Finanzierungsmöglichkeiten:**

- Haben Sie Anspruch auf ein kantonales Stipendium, Darlehen?
- Gibt es andere offizielle Stellen, welche Ihr Projekt finanziell unterstützen können / müssen (RAV, Sozialdienst, IV usw.)
- Können Sie Ihre Lebenskosten senken? Zum Beispiel eine günstigere Wohnung suchen, auf das Auto verzichten usw.
- Gibt es in der Verwandtschaft Personen, die Sie finanziell unterstützen können?

Falls es keine andere Finanzierungsmöglichkeit gibt, ist es möglich bei einer Stiftung, resp. einer Organisation ein Gesuch auf finanzielle Unterstützung des Ausbildungsprojekts zu stellen.

### 2. Etappe: Auswahl der Stiftungen, Organisationen

#### **Wie finden Sie Stiftungen, resp. Organisationen?**

Es gibt eine Vielzahl von öffentlichen und privaten Stiftungen und Organisationen, welche in unterschiedlichen Themenbereichen und für diverse Zielgruppen finanzielle Unterstützung anbieten.

- Nutzen Sie dafür das Internet. Viele der wichtigsten Informationen sind dort bereits veröffentlicht. Etliche Stiftungen haben auch eigene Websites.

Hier einige Links, wo Sie nach geeigneten Stiftungen und Organisationen suchen können:

- [www.edi.admin.ch](http://www.edi.admin.ch)
- [www.fundraiso.ch](http://www.fundraiso.ch)
- [www.swissfoundations.ch](http://www.swissfoundations.ch)
- [www.stipendium.ch](http://www.stipendium.ch)

### **Passt das Profil der Förderbedingungen?**

- Jede der Stiftungen hat ihre eigenen Kriterien und Vorgehensbestimmungen. Informieren Sie sich im Detail über die Fördermassnahmen der jeweiligen Stiftung. Ihr Gesuch hat nur Aussicht auf Erfolg, wenn es mit dem Stiftungszweck übereinstimmt oder sich so weit als möglich demselben annähert.

Kriterien sind zum Beispiel:

- Berufsfeld
  - Alter, Nationalität, Geschlecht
  - Familiäre Situation
  - Finanzielle Situation
  - Ausbildungsniveau (z.B. nur Finanzierung von Erstausbildungen)
  - Begleitung, Eingabe durch offizielle Stelle (Sozialdienst, Berufsberatung, Beratungsstelle usw.)
  - usw.
- Passt der zeitliche Rahmen? Informieren Sie sich über die Eingabetermine. In gewissen Fällen werden nur einmal jährlich Fördergelder gesprochen.

## **3. Etappe: Erstellung des Finanzierungsgesuches**

**Wichtig:** Bevor Sie das Gesuch formulieren, müssen Sie sich gut informieren, welche formellen und inhaltlichen Vorgaben bei der Stiftung gelten. Gewisse Stiftungen verlangen zum Beispiel, dass das Gesuch auf einem spezifischen Formular verfasst und eingereicht wird.

Damit Ihre Chancen auf eine finanzielle Unterstützung optimal sind, ist es wichtig, ein gut begründetes und vollständiges Gesuch zu formulieren. Dabei müssen Sie folgende Fragen beantworten:

### **Einleitung**

- Beschreiben Sie kurz, worum es geht.
  - Welches Ziel verfolgen Sie?
  - Wie wollen Sie dieses Ziel erreichen?
  - Wer hat Sie dabei unterstützt, Ihr Ziel zu klären?

### **Beschreibung der Ausgangslage**

- Berufliche Situation / Werdegang
  - Welche Ausbildungen haben Sie absolviert? Welche Weiterbildung? Warum?
  - Über welche Berufserfahrung verfügen Sie?
  - Welchen Stellenwert hat Ihre bisherige Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt? Welche Nachteile / Hindernisse haben Sie mit Ihrer aktuellen Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt?
  - Beschreiben Sie Ihre aktuelle berufliche Situation? Wo arbeiten Sie, als was?

- Private, familiäre Situation
  - Leben Sie allein? Haben Sie Kinder? Sind Sie alleinerziehend?
  - Ev. Informationen zum Gesundheitszustand

### **Ausbildungsprojekt**

- Berufliche Zukunft
  - Warum wollen Sie die Aus- resp. Weiterbildung machen? Ihre Motive?
  - Was bringt Ihnen die Aus- resp. Weiterbildung? Was passiert, wenn Sie sie nicht machen können?
  - Welchen Stellenwert hat die Ausbildung resp. das Diplom? Ist es eidgenössisch anerkannt? Von einem Berufsverband anerkannt?
  - Inwiefern verbessert die Aus- resp. Weiterbildung Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt? Warum ist sie nötig? Welchen zusätzlichen Nutzen bringt sie?
  - Warum haben Sie genau diese Bildungsinstitution ausgewählt? Was spricht dafür?
  - Information über den Inhalt, Ablauf und Kosten der Ausbildung usw.
- Finanzielle Situation
  - Von was leben Sie heute? (detailliertes Budget erstellen)
  - Was können Sie während der Ausbildung verdienen? Was können Sie selbst bezahlen? Worauf sind Sie bereit zu verzichten?

### **Antrag**

- Konkretes Gesuch - Antrag
  - Welche konkrete finanzielle Unterstützung beantragen Sie? (Kosten für die Ausbildung, Reisekosten, auswärtige Mahlzeiten, Kursmaterial, Anmeldegebühren usw.)

### **Beilagen**

- Lebenslauf
- Persönliches Budget
- Aufnahmebestätigung der Bildungsinstitution
- Informationsbroschüre zur geplanten Ausbildung
- Ev. Zahlungsbelege (Anmeldegebühren usw.)
- Liste der angefragten Institutionen
- Ev. Referenzschreiben der Beratungsstelle oder einer anderen kompetenten Stelle
- Ev. Einzahlungsschein

### **Tipps:**

- Lassen Sie Ihre Texte allenfalls von Drittpersonen durchlesen.
- Haben Sie Ihr Anliegen klar definiert? Sind Ihre Texte verständlich?
- Es empfiehlt sich, je nach Höhe des Betrages, mindestens zwei bis z.B. sechs Stiftungen anzuschreiben.

## **4. Etappe: Abschluss**

Seien Sie darauf gefasst, dass eine Gesuchstellung nicht von heute auf morgen bearbeitet wird.

Sobald Sie Antworten auf Ihre Finanzierungsgesuche erhalten haben, müssen Sie die angeschriebenen Stiftungen über die Resultate informieren. Wenn Sie Zusagen erhalten haben, so erhöht dies die Chancen, dass auch die anderen Stiftungen einen Beitrag leisten.

Wenn Sie von einer Stiftung eine definitive Zusage erhalten haben, dann ist es wichtig, sich persönlich zu bedanken, sei dies telefonisch oder schriftlich. Manche Stiftungen knüpfen ihre Zusage an Auflagen, zum Beispiel, dass Sie sie schriftlich über den Verlauf des Projektes informieren sollen. Es ist sehr wichtig, diese Vorgaben zu respektieren.

Die finanzielle Unterstützung ist immer zweckgebunden, das heisst, Sie müssen das Geld genau für den Zweck einsetzen, welchen Sie im Finanzierungsgesuch angegeben haben.